

<a href="#">Freunde</a>
<a href="#">Gedanken</a>
<a href="#">Grundsätze</a>
<a href="#">Presse</a>
<a href="#">Projekte</a>
<a href="#">Tagebuch</a>
<a href="#">Vorbilder</a>



## Holger Thiesen für MUT & den Kreis Rendsburg- Eckernförde frei & direkt in den Bundestag



### Interview

#### ZIEL 1

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde die höchste Wahlbeteiligung Deutschlands erreichen.

Holger Thiesen wird Menschen, die bisher nicht oder selten zur Wahl gingen, bewegen, am 22. September 2002 zu wählen.

#### ZIEL 2

"Weniger ist Mehr" vorleben.

Holger Thiesen wird die Hälfte seiner "Wahlkampfkostenerstattung" für Bildungsprojekt(e) in seinem Wahlkreis spenden, denn er will mit der Hälfte auskommen.

#### ZIEL 3

Möglichst viele Listenkandidaten der Parteien + Holger Thiesen als Direktkandidat aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde in den Bundestag.

##### **Motive:**

Parteimitglieder haben dann ihre Listenkandidaten und die Anderen haben Holger Thiesen als Abgeordnete im Parlament. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist dann vielseitig, also stark im Bundestag anwesend, um im Interesse unseres Kreises zu handeln.

##### **Weg:**

Die Vorwahlzeit nicht mit Reden (denn aus Reden werden Ausreden) und "GegenReden" verschwenden, sondern mit klaren "Füraussagen" füllen. "Gegen-Reden" werden von "Gegen-Menschen" - auch Kritiker genannt - gehalten. Sie lenken damit von ihrer eigenen Unfähigkeit Lösungen zu finden, ab. Diese Menschen sollten nicht im Parlament sitzen, denn dort gehören "Für-Menschen" hin. Das sind Menschen wie Holger Thiesen, die sich klar und mutig für Werte, Projekte, Ideen, Lösungen und Experimente einsetzen. Also wird er nicht gegen die Mitbewerber, nicht gegen die Regierung, nicht gegen die Opposition, nicht gegen ..?... sein, sondern er wird sich für Projekte, für Experimente und für Lösungen aussprechen und einsetzen, von deren Sinn und Gewinnträchtigkeit er überzeugt ist.

#### ZIEL 4

Aufwertung der Direktdemokratie.

##### **Motive:**

a. Die Wähler haben direkteren Einfluß auf Entscheidungen und bekommen dadurch wesentlich weniger Möglichkeiten zu jammern und zu Klagen. John Halpern: "Nirgendwo auf dieser Erde jammern und klagen die nicht Leidenden so viel wie in Deutschland."

b. Entscheidungswege werden kürzer. Große Freiheit für Gemeinden und Städte.

##### **Folgen:**

Staat, Länder, Kreise, Städte und Ämter werden schlank, also gesund. Erheblich weniger Steuern werden nötig.

##### **Wege:**

Holger Thiesen lebt Direktdemokratie, indem er sich für den Bundestag bewirbt. Außerdem unterstützt er den Verein [www.omnibus.org](http://www.omnibus.org) für Direkte Demokratie".

#### ZIEL 5

Lösungs-Wettbewerbe für Bundestagsabgeordnete.

##### **Motiv:**

Wir alle leben in einer Wettbewerbsgesellschaft... wir alle? Nein, unsere

Parteilpolitiker (noch) nicht.

**Weg:**

Holger Thiesen wird vorbildlich den ersten Wettbewerb beginnen: Er wird so lange die Hälfte seiner Bundestagsdiäten für Beschäftigungsprogramme in seinem Wahlkreis spenden, bis der Kreis Rendsburg-Eckernförde die niedrigste Arbeitslosenquote Deutschlands hat. Er geht davon aus, daß sich andere Abgeordnete an diesem Wettbewerb beteiligen, damit sich die Arbeitslosenzahl bundesweit nachhaltig Richtung Null bewegt.

**ZIEL 6**

Ernsthaftigkeit wandeln in Sachlichkeit:  
denn nur wo mit heiterem, also klarem Kopf an ein Aufgabe gegangen wird, werden Lösungen gefunden.

**ZIEL 7**

Leistungsorientierte Diäten:

Die nächste Diätenerhöhung erst, wenn die Staatsverschuldung halbiert ist. Wenn sich die Verschuldung vergrößert, haben die Diäten kleiner zu werden.